

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Danny Eichelbaum
der CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Situation der Rechtspfleger im Land Brandenburg

Die Rechtspfleger sind in Brandenburg mit einer enormen Arbeitsbelastung konfrontiert. Sie sind vorwiegend in der Freiwilligen Gerichtsbarkeit tätig, zu dem insbesondere Grundbuch- und Registersachen, Betreuungs- und Nachlassangelegenheiten zählen.

Ferner sind die Rechtspfleger auch mit der Zwangsversteigerung von Grundstücken, der Pfändung von Forderungen, dem Erlass von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden, mit Insolvenzverfahren sowie mit der Vollstreckung von Geld- und Freiheitsstrafen befasst.

Die Personalsituation bei den Rechtspflegern ist in Brandenburg bereits jetzt schon angespannt. Von 511 Stellen sind nur 442 besetzt, viele Rechtspfleger sind längerfristig oder auf Dauer krankheitsbedingt nicht einsetzbar.

Aufgrund u.a. der demographischen Entwicklung im Land Brandenburg wird sich der Arbeitsaufwand für die Rechtspfleger weiter erhöhen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch lagen die durchschnittlichen Pensenbelastungen für die Rechtspfleger in den letzten 3 Jahren? (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften)
2. Wie hoch lagen hierbei die individuellen Spitzenbelastungen der Rechtspfleger? (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften)
3. Wie hoch waren die Krankenstände bei den Rechtspflegern in den letzten 3 Jahren? (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften)
4. Wie hoch waren die nach PEBB§Y ermittelten Personalbedarfe und welche tatsächlichen Arbeitskraftanteile (unter Berücksichtigung von krankheitsbedingter Abwesenheit, Mutterschutz, Elternzeit, Fortbildung) standen dem gegenüber? (bitte auflisten nach den letzten 3 Jahren)

5. Wie hoch ist hiervon der Anteil psychischer oder psychosomatischer Erkrankungen?
6. Wie viele Rechtspfleger werden aus Altersgründen bis 2018 aus dem Justizdienst des Landes Brandenburg ausscheiden? (bitte auflisten nach Jahren)
7. Plant die Landesregierung bis 2018 weitere Stellenreduzierungen bei den Rechtspflegern, wenn ja wie hoch ist die geplante jährliche Personalreduzierung? (bitte auflisten nach den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften)
8. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Arbeitsbelastung der Rechtspfleger zu reduzieren?

Danny Eichelbaum